



Hilfswerk OÖ Spendenfonds

Spendenbericht 2016

Gesamtes Spendenvolumen im Berichtsjahr:

| | |
|-------------------|----------------|
| Geldmittel gesamt | EUR 260.000,00 |
| Sachmittel gesamt | EUR 0,00 |
| Spendenfonds | EUR 260.000,00 |
| Summe | EUR 260.000,00 |

Spendenverwendung:

Verwaltungsanteil:

Anteil der Spendenmittel, die in die Verwaltung der spendenempfangenen Projekte fließen:

6%= EUR 15.500,00

KPMG: EUR 1.500,00

Beschreibung der Spendenprojekte, der Ziele und der Wirkung des Spendenmitteleinsatzes bzw. des Fortschrittes und der erreichten Ziele im Berichtsjahr lt. Folgenden Ausführungen:

Detailbericht:

Dieser Bericht soll Aufschluss geben, wie die Spendengelder im Jahr 2016 verwendet bzw. eingesetzt worden sind. Nachfolgend sind die einzelnen Bereiche inklusive entsprechendes Spendenvolumen ersichtlich.



1. **BÜRGER IN NOT**

Die Initiative Bürger/Bürgerin in Not, ist ein Unterstützungsfond für in Not geratene Mitmenschen. **EUR 79.000,00** wurden für insgesamt **350 Bürger und Bürgerinnen** 2016 aufgewendet um in schwierigen Situationen Unterstützung zu leisten.

2. **LERNBEGLEITUNG**

Die Lernbegleitung zielt auf eine Verbesserung des allgemeinen Lernverhaltens ab, wobei Aspekte wie familiäre Bedingungen, Lerntyp des Schülers, günstige Lernzeiten und Wege zur Steigerung des Konzentrationsvermögens und der Motivation, Berücksichtigung finden. Schülerinnen und Schüler aller Schultypen können die Dienstleistung in Anspruch nehmen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **304 junge Menschen** wurden 2016 im Rahmen der Lernbegleitung mit dem Ziel sinnvolles und selbständiges Lernen zu initiieren. Hier kommt das Prinzip des Hilfswerks „Hilfe zu Selbsthilfe“ zum Tragen.

2016 wurden **EUR 19.500,00** für Weiterbildungen, Fachliteratur, pädagogisches Material, Bewerbungsmappen, Öffentlichkeitsarbeit, Reise- sowie Personalkosten verwendet.

3. **MOBILE KINDERKRANKENPFLEGE**

Hier bieten wir Eltern und ihren Kindern fachliche und situationsgerechte Kinderkrankenpflege in häuslicher und für das Kind gewohnter Umgebung an. Unsere MitarbeiterInnen haben oft lange Anreisen, um möglichst vielen Familien die Betreuung in den eigenen vier Wänden ermöglichen zu können und eine gute Versorgung der Kinder sichergestellt ist.

67 Kinder wurden im Berichtsjahr 2016 zuhause versorgt.

2016 wurden für Reisekosten und Personalkosten anteilig **EUR 10.500,00** aufgewendet.

4. **MOBILE FRÜHFÖRDERUNG**

Das Angebot der mobilen Frühförderung ist für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, Verzögerungen, Beeinträchtigungen oder Behinderungen gedacht. Eine ausgebildete Frühförderin oder ein ausgebildeter Frühförderer fördert das Kind in speziellen Bereichen und durch gezielte spielerische Übungen in gewohnter familiärer Umgebung. **127 Kinder** davon 57 in Munderfing und 70 in Schärding wurden 2016 betreut.

Aufgrund geographischer Gegebenheiten fallen erhöhte Reisekosten an. Weiters müssen laufend Therapiematerialien wie spezielle Musikinstrumente, Krabbelwalzen oder Sandsäcke angeschafft werden. Dies kostete im Jahr 2016 **EUR 10.000,00.**



5. TAGESZENTRUM EFERDING

Das Hilfswerk betreibt in Eferding seit 2007 ein Tageszentrum für Senioren. Das Tageszentrum ist jeden Donnerstag von 7.30 – 17.00 Uhr geöffnet. Dadurch können pflegende Angehörige unterstützt und ihnen ein Tag in der Woche eine Auszeit geboten werden. Auch allein lebende Senioren nutzen die Gelegenheit, um einen Tag in Gesellschaft zu verbringen. Es wird miteinander gekocht, gesungen und gespielt, regelmäßig stehen auch Ausflüge auf dem Programm.

2016 wurden aus Spendenfond **EUR 21.000,00** investiert.

6. BERATUNGSSTELLE ALLEINERZIEHEND

Diese mobile Beratungsstelle nutzt bestehende Strukturen und Räumlichkeiten und berät, begleitet, informiert und unterstützt Alleinerziehende.

Die Lebenssituation von Alleinerziehenden und ihren Familien sind häufig von Stress auslösenden und belastenden Faktoren gekennzeichnet. Das Hilfswerk Eferding bietet eine umfassende Hilfestellung an. Die Beratungen sind **kostenlos und anonym**. Erstgespräche finden monatlich statt.

Durch den Spendenfond wurden im Jahr 2016 **EUR 27.000,00** zur Verfügung gestellt.

7. ARBEITSBEGLEITUNG

Ziel der Arbeitsbegleitung ist, arbeitssuchende Jugendliche nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu vermitteln und langfristig zu integrieren. Der Umgang mit Jugendlichen fordert meist pädagogisches Geschick und eine hohe soziale Kompetenz, Eigenschaften über welche die ArbeitsbegleiterInnen verfügen müssen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **541 junge Menschen** wurden 2016 im Rahmen der Arbeitsbegleitung mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration beraten, betreut und begleitet.

2016 wurden **EUR 74.000,00** für Weiterbildungen, Fachliteratur, pädagogisches Material, Bewerbungsmappen, Öffentlichkeitsarbeit und dergleichen ausgegeben.

8. LEGASTHENIE

Angebote:

- Beratung
- Diagnostik
- Therapie bei Lese- und Rechtschreibschwäche
- Therapie bei Dyskalkulie



In den Legastheniezentren in Linz und Wels werden hochqualifizierte MitarbeiterInnen wie klinische PsychologInnen, akademische LRS- TherapeutInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen beschäftigt. Sie arbeiten mit anerkannten und wissenschaftlich erprobten Test- und Diagnoseverfahren, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu Fördern.

Dieses Angebot wurde 2016 von **356 Kindern** in Anspruch genommen, davon wurden 214 Kinder in Linz und 142 Kinder in Wels betreut.

Weiterbildungen und Fördermaterialien, sowie die anfallenden Personalkosten sind sehr kostenintensiv und die anteiligen Ausgaben dafür betragen 2016 **EUR 2.000,00.**

Linz, am 02.02.2017

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Viktoria Tischler
Geschäftsführerin der OÖ Hilfswerk GmbH